Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	49569*01
Gerät:	Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 16 H2
Typ:	RP12-7016
Inhaber der ABE und Hersteller:	Interpneu Handelsgesellschaft mbH DE-76229 Karlsruhe

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Nummer der ABE: 49569*01

Die ABE-Nr. 49569 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 16 H2 , Typ RP12-7016, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55087813 (2. Ausfertigung) vom 03.08.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

7, 9, 10, 12, 14, (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 03.08.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 18.08.2014
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 514

Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55087813 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 04.08.2014

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 49569*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Interpneu Handelsgesellschaft mbH
An der Roßweid 23-25
76229 Karlsruhe
QS.Nr.:49020141109

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RP12
Typ RP12-7016
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
PE	RP12-7016 PE/ohne Ring	4/108/65,1	29	635	2000	10/2013
X5	RP12-7016 X5/N02 Ø63,4xØ54,1	5/100/54,1	38	650	2100	10/2013
X5	RP12-7016 X5/N03 Ø63,4xØ56,1	5/100/56,1	38	650	2100	10/2013
X5	RP12-7016 X5/N05 Ø63,4xØ57,1	5/100/57,1	38	650	2100	10/2013
W1	RP12-7016 W1/Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	47	725	2180	10/2013
W1	RP12-7016 W1/Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	47	725	2180	10/2013
D	RP12-7016 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	38	725	2100	10/2013
D	RP12-7016 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	45	725	2100	10/2013
D	RP12-7016 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	48	735	2180	10/2013
D	RP12-7016 D/ohne Ring	5/112/66,6	38	725	2100	10/2013
D	RP12-7016 D/ohne Ring	5/112/66,6	45	725	2100	10/2013
D	RP12-7016 D/ohne Ring	5/112/66,6	48	735	2180	10/2013
W5	RP12-7016 W5/N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	31	680	2100	10/2013
W5	RP12-7016 W5/N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	40	680	2100	10/2013
W5	RP12-7016 W5/ohne Ring	5/120/72,6	31	680	2100	10/2013
W5	RP12-7016 W5/ohne Ring	5/120/72,6	40	680	2100	10/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49569
Herstellerzeichen PLATIN
Radtyp und Ausführung RP12-7016 (s.o.)
Radgröße 7Jx16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herkunftsmerkmal Made in Europe
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	31	680	2100
5/100	38	650	2100
5/120	40	680	2100
4/108	29	635	2000
5/112	38	725	2100
5/112	45	725	2100
5/112	48	735	2180
5/108	47	725	2180

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	195/40R16	40	680
4/108	195/40R16	29	635
5/100	195/40R16	38	650
5/108	195/40R16	47	735
5/112	195/40R16	48	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	275/70R16	47	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,273 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim, im Oktobert 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.11.2013
Radzeichnung	3955-02	13.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3956-02	15.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3957-01	15.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3958-02	15.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3959-02	15.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3960-02	14.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Radzeichnung	3961-02	14.08.2013
	mit Änderung vom	30.08.2013
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 3. August 2014

Technischer Dienst • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • TÜVRheinland M•

Tufan

00215182.DOC